



Hütte an der Haselstaude

Kurze Zugänge und Wanderungen zur Haselstaude:

Die Haselstaude ist ein schönes Wanderziel. Nur in Ausnahmefällen (Gehbehinderung) sollte zu einem Hüttenbesuch das Kraftfahrzeug benutzt werden. Die Hütte ist an Sonn- und Feiertagen vom 01.05. bis zum letzten Oktoberwochenende bewartet (nicht bewirtschaftet), also kein Gastronomiebetrieb. Es werden jedoch Getränke (Bier, Wein, Limo, Mineralwasser und Kaffee) an Mitglieder ausgegeben. Soweit unsere Mitglieder Gäste mitbringen, ist dagegen nichts einzuwenden. Die Hütte und unser Grundstück liegt nördlich von Schweinfurt auf der Höhe zwischen Thomashof und Weipoltshausen in einem Waldstück. Die Zufahrtsmöglichkeit besteht nur über den Weiler Thomashof.

Die Zugänge und Wanderungen sind alle aus der Alpenverein Wanderkarte Schweinfurt Nord zu ersehen.

Kurze Zugänge:

Von Thomashof führt ein Weg in nordwestlicher Richtung zum Wald hinauf. Bei einer Gabelung auf halber Höhe ist der links abzweigende Weg zu benutzen, der am Waldrand entlang direkt zum Grundstück leitet. Als Markierungszeichen dient auch die Hüttenfahne, die bei geöffneter Hütte an der südöstlichen Grundstückskante zu erkennen ist.

Ein weiterer Zugangsweg führt von Weipoltshausen durch den Wald direkt zu unserem Grundstück. Er beginnt ziemlich am Ortsende rechts bei dem Zimmereibetrieb Baumann.

Tageswanderungen auf markierten Wegen zur Haselstaude:

Route 1:

Schweinfurt-Zell-Jeusinggrund-Fichtenbusch, Haselstaude

Ausgangspunkt und Wegbeginn ist der Parkplatz an der Turngemeinde. Markierungsbeginn ist an der Alpenvereinstafel am Ende der Schwermbacherstraße im Wald. Markierungszeichen AV-grüne Buchstaben auf weißem Untergrund.

Wir laufen den Sommerbadberg hinauf, biegen nach dem Bad links in die Schwermbacherstraße ein, die uns zum nahen Wald führt. Gleich links stoßen wir auf die Alpenvereinstafel und die Naturfreundetafel. Unser AV-Zeichen verläuft mit dem Naturfreundezeichen blauer Punkt auf weißem Dreieck zusammen bis zum Fichtenbusch. Wir folgen den Zeichen bis zu den Drei Eichen. An der Weggabelung biegen wir links ab zum Lindenbrünnele und nach Zell. Wir gehen durch den Ort in Richtung Weipoltshausen und biegen kurz vor Ortsende links in eine Straße ein. Ein kurzes Stück geht es den Berg hinauf, kurz vor der Feldscheune biegen wir rechts in einen Feldweg ein, der uns abwärts in den Jeusinggrund und zum Fichtenbusch führt. Nach dem Fichtenbusch gehen wir noch ein Stück mit dem Naturfreundezeichen und biegen auf einen breiten Waldweg rechts ab. Wir gehen mit dem AV-Zeichen immer geradeaus bis zur Straße Weipoltshausen-Madenhausen. Hier überqueren wir die Straße und wandern in Richtung Hoppachshof. Kurz vor dem Ort biegen wir rechts ab und stoßen auf einen Feldweg, der uns parallel mit der Straße Thomashof-Hoppachshof in Richtung Thomashof führt. Hier kommen wir auf einen Weg, der von Thomashof kommend in den Wald führt. Wir gehen mit ihm rechts abbiegend mit, in den nahen Wald. Nach kurzer Zeit biegen wir links in einen Waldweg ein, dieser leitet uns zum Grundstück. Weglänge etwa 14 km- Gehzeit etwa 3 ½ bis 4 Stunden.

Route 2:

Schweinfurt - Drei Eichen - Haus Sonnenleite - Weipoltshäuser Parkplatz – Haselstaude

Ausgangspunkt - Weg und Markierungsbeginn wie bei Route 1: Markierungszeichen AV-rote Buchstaben auf weißem Untergrund. Beide Routen verlaufen ein Stück zusammen. Kurz bevor der Weg sich abwärts zum Lindenbrünnele senkt, biegen wir rechts ab. Wir folgen unserem AV-Zeichen und biegen nach kurzer Zeit rechts in einen Weg ein, der uns aufwärts auf eine Kreuzung führt. Hier kommt die Blaupunktmarkierung von den Naturfreunden dazu. An der Kreuzung gehen wir mit beiden Markierungen auf einen neuen geschotterten Weg kurz links weiter und biegen dann rechts in einen Weg ein, der uns direkt zum Haus Sonnenleite führt. Wir laufen auf einem Pfad am Haus vorbei, der wenig später in einem Waldweg mündet. Wir folgen diesem und stoßen bald auf eine Wiese, hier biegen wir links ab. Am unteren Waldrand wenden wir uns nach rechts und kommen nach etwa 100 m auf einen Flurbereinigungsweg. Links unten liegt Zell. Wir folgen diesem Weg ein Stück. Von vorne kommt der Naturpfad von den Naturfreunden. Mit allen Markierungen AV-Blaupunkt und Naturpfadzeichen biegen wir rechts in einen Feldweg ein, der auf die Straße Schweinfurt-Stadtlauringen mündet. Wir überqueren die Straße und gehen jenseits in den Wald. Nach wenigen Schritten verlassen wir Blaupunkt und den Naturpfad und biegen links in einen Waldweg ein, der uns parallel mit der Straße zur Kreuzung Schweinfurt-Weipoltshausen führt. An der Kreuzung laufen wir in Richtung Weipoltshausen und biegen nach etwa 1 km in einen Feldweg ein, der uns direkt zur Haselstaude leitet.

Weglänge etwa 7 km – Gehzeit 1 $\frac{3}{4}$ Stunden.

Route 3:

Ausgangspunkt ist der Marktplatz, Markierungsbeginn ist der Parkplatz oberhalb der Peterstirn.

Vom Marktplatz gehen wir durch die Brückenstraße in Richtung Maxbrücke. An der Harmonie wenden wir uns nach links und wandern am Mainufer entlang bis zum Brückenbräu. Hier gehen wir durch die Unterführung, überqueren die Mainberger Straße und laufen den Peterstirnberg hinauf zum Parkplatz. Wir gehen mit dem AV-Zeichen über die Mainleite in Richtung Mainberg. Der Weg führt uns oberhalb von Mainberg (hier schöner Blick zum Mainberger Schloss) hinunter in den Meerbachgrund. Unser Weg führt uns ein kleines Stück in den Grund hinein. Mit dem Rundwanderweg Nr. 4 (Ahornblatt) biegen wir rechts ab, ein kurzes Stück bergauf, dann wieder rechts bis zum Schindergraben, an diesem aufwärts bis kurz vor der Brücke. Jetzt geht es nach links, wir stoßen auf einen schmalen Steig, der später breiter wird. Wir wandern an der oberen Schenkelleite entlang. Ein Zaun muss mal umgangen werden. Unser Weg mündet in eine Kreuzung, hier biegen wir rechts in den breiten Waldweg ein. Nach kurzer Zeit verlassen wir diesen Weg, biegen wieder rechts in einen Waldweg ein, der uns aus dem Wald herausführt. Hier stoßen wir auf einen vom Kaltenhof kommenden Weg, gehen mit ihm links weiter, am oberen Hausener Sportplatz vorbei wieder in den Wald hinein. (Waldabteilung Gereut).

Jetzt Obacht geben!

An dieser Stelle kann man sich entscheiden, entweder für die „Kleine“ oder für die „Große“ Wanderung. Die „Kleine Wanderung“ verläuft auf diesem Waldweg ohne Markierung immer geradeaus, bis wir wieder aus dem Wald herauskommen. Vor uns freies Feld. Hier stoßen wir an der Kreuzung wieder auf das AV-Zeichen, dass vom Ottenhäusinger Grund herüberkommt.

Weglänge vom Marktplatz bis zur Haselstaude etwa 13 km – Gehzeit etwa 3 $\frac{1}{2}$ Stunden.

Die „Große Wanderung“

Nachdem wir wieder in den Wald eingetreten sind, biegen wir nach etwa 250 m rechts in einen Waldweg ein, der uns hinunter in den Hesselbacher Grund führt. Vor uns ist ein kleiner Bach, den wir überqueren, auf der anderen Seite gehen wir links weiter. Unser Pfad schlängelt sich oberhalb vom Hesselbacher Grund entlang und mündet nach kurzer Zeit in einen Weg ein. Jetzt Obacht geben! Hier verlassen wir den Grund. Mit unserem AV-Zeichen biegen wir rechts in einen Waldweg ein, der hangaufwärts zur Höhe hinauf verläuft. Oben schöne Sicht auf die Hausener Gemarkung. Dann stoßen wir auf einen von Hausen kommenden Fahrweg und gehen mit ihm links weiter. Unsere Markierung verläuft auf dem fast geraden Waldweg weiter, bis von links die Schwarzpunktmarkierung und der Rückertweg von den Naturfreunden vom Hesselbacher Grund heraufkommt. Mit diesem Zeichen biegen wir rechts ab und gehen hinunter in den Ottenhäuser Grund. Beim Steinbruch biegen wir links in den Grund ein. Das Marktsteinacher Zeichen verlässt uns bald nach rechts abbiegend. Mit unserem Zeichen und dem Rückertweg wandern wir den schönen Ottenhäuser Grund entlang.

Nach einiger Zeit stoßen wir auf einen Weg, der diesen überquert. Der Rückertweg geht nach rechts zum Ellertshäuser See. Wir wenden uns kurz nach links und biegen rechts in den Waldweg ein, der oberhalb vom Grund in Richtung Ottenhausen entlangführt. Den kleinen Weiler lassen wir rechts liegen und steigen allmählich aufwärts. Auf der Höhe geht unser Weg in Richtung Hesselbach. Nach ca. 150 m biegen wir mit unserem Zeichen links in einen Weg ein, der uns ein kleines Stück am Waldrand und wieder in den Wald hineinführt. Wir folgen diesem Weg, treten nach kurzer Zeit wieder aus dem Wald heraus und gehen links am Waldrand entlang. Der Wald tritt etwas später zurück, links taucht eine große Wiese auf. Beim Jagdstand führt uns unser Weg rechts in den Eichengraben, steigt wieder leicht aufwärts, bis wir auf einen Weg stoßen, der von Hesselbach kommend in den Wald führt. Wir folgen diesem Weg nach links, nach ca. 70 m biegen wir rechts ab, gehen den Weg am Waldrand entlang (rechts Feld), nach ca. 150 m führt uns ein Waldweg links und nach ganz kurzer Zeit wieder rechts abzweigend hinunter ins Grundwiesental. Wir überqueren das Tal, wenden uns für kurze Zeit nach rechts und biegen auf einen Weg ein, der uns leicht ansteigend am Waldrand entlang auf die Höhe hinaufführt. Oben stoßen wir auf eine Kreuzung, die wir überqueren. Nach ca. 150 m kommt wieder eine Kreuzung, links geht es nach Üchtelhausen, rechts nach Hesselbach. Wir gehen geradeaus weiter. Links ist eine eingezäunte Kieferschonung. Wir folgen dem Weg, kommen nach Kurzem ins Freie, wenden uns am Ende der Kieferschonung gleich nach links und nach ca. 60 m biegen wir rechts auf einen Weg ein, der uns am Waldrand entlang nach Thomashof führt. Wir gehen durch die Unterführung nach Thomashof und folgen dem Weg in Richtung Wald. Bei einer Gabelung auf halber Höhe benützen wir den links abzweigenden Weg, der uns am Waldrand entlang zur Haselstaude führt.

Weglänge vom Marktplatz zur Haselstaude etwa 20 ½ km – Gehzeit etwa 5 Stunden.

Weglänge vom Parkplatz oberhalb der Peterstirn etwa 18 ½ km, Gehzeit etwa 4 ½ Stunden

Nehmen mehrere Personen an der Wanderung teil, so kann man diese verkürzen, in dem man einen PKW am Parkplatz oberhalb der Peterstirn und einen PKW in Thomashof abstellt.

Die hier beschriebenen Touren zur Haselstaude Route 1, 2 und 3 sind landschaftlich schöne und abwechslungsreiche Wanderungen. Besonders neue, aber auch langjährige Mitglieder, die die Haselstaude noch nicht kennen, haben hier Gelegenheit , bei einer Wanderung diese kennen zu lernen.

Markierungszeichen der Wanderungen

Zugang von Thomashof und Weipoltshausen:

Route 1: AV-grüne Buchstaben auf weißem Untergrund

Route 2: AV-rote Buchstaben auf weißem Untergrund.

Route 3: AV-grüne Buchstaben auf weißem Untergrund.

Wilhelm-Schaffner Weg an der Haselstaude: AV-rote Buchstaben auf weißem Untergrund.